

	<p>Objekt: Hierapolis und Smyrna</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 4058</p>
--	---

Beschreibung

Auf Rs. rundes E.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Binde (tainia) in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Preistisch mit geschweiften Beinen. Darauf zwei Preiskronen mit Palmzweigen.
Legenden nicht erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.35 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253-268 n. Chr.

wer

wo Hierapolis

Verkauft wann

wer Alfred Oscar van Lennep (1851-1912)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Homonoia mit Sardis)..
- L. Weber, Die Homoniemünzen des phrygischen Hierapolis. Ein Beitrag zur Erklärung der Homonie, Journal international d'archéologie numismatique 14 (1912) 84 Nr. IVB c. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 403 Nr. 114 (dort abweichende Legenden.
- SNG Tübingen Nr. 4058 (dieses Stück).